

UNITED POWER TECHNOLOGY

Zwischenmitteilung 3 Monate 2016



Zwischenmitteilung 3 Monate 2016

UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

in Mio. EUR	Q1 2016	Q1 2015	+/-%
Umsatzerlöse	29,24	26,89	8,73 %
Umsatzkosten	-25,02	-22,66	10,39 %
Bruttoergebnis	4,22	4,23	-0,20 %
Sonstige Erträge	-0,13	1,90	-106,88 %
Marketing- und Vertriebskosten	-0,30	-0,42	-27,28 %
Verwaltungsaufwendungen	-1,23	-1,16	5,87 %
Forschung und Entwicklung	-0,27	-0,31	-10,98 %
Sonstige Aufwendungen	-0,17	-0,19	-9,18 %
Betriebsergebnis (EBIT)	2,11	4,05	-47,86 %
Zinsertrag	0,04	0,19	-79,59 %
Zinsaufwand	-0,13	-0,40	-66,43 %
Ergebnis vor Steuern	2,01	3,83	-47,48 %
Ertragsteuern	0,78	0,75	2,87 %
Konzernergebnis	1,24	3,08	-59,80 %
Ergebnis je Aktie* (EUR)	0,10	0,25	-60,00 %

* Das Ergebnis je Aktie für das erste Quartal 2015 und 2016 basiert auf dem gewichteten Durchschnitt von 12,30 Millionen Aktien.

Die Umsatzerlöse von United Power erhöhten sich im ersten Quartal 2016 um 8,73 % auf 29,24 Mio. EUR gegenüber 26,89 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Gemessen in RMB, unserer funktionalen Währung, erhöhten sich die Umsatzerlöse um 14,52 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatzzuwachs kam überwiegend aus dem gewerblichen Sektor in China sowie den „anderen Regionen“.

Unsere Umsatzkosten erhöhten sich von 22,66 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 um 10,39 % auf 25,02 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016. Sie stiegen schneller als die Umsatzerlöse aufgrund des hohen Preisdrucks und der daher nach unten angepassten Verkaufspreise.

Das Bruttoergebnis verringerte sich leicht um 0,2 % von 4,23 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 auf 4,22 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank die Bruttogewinnmarge von United Power um 1,29 Prozentpunkte auf 14,42 % im ersten Quartal 2016. Dies lag überwiegend an den im Vergleich zu den Umsatzerlösen höheren Umsatzkosten, die unter anderem von denen zur Kundenbindung vorgenommenen Preisanpassungen in RMB beeinflusst wurden.

Die sonstigen Erträge reduzierten sich um 106,88 % von 1,9 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 auf -0,13 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016. Dies war vorwiegend auf Wechselkursverluste im aktuellen Jahr zurückzuführen. Im ersten Quartal des letzten Jahres hatten wir einen Wechselkursgewinn von 1,69 Mio. EUR verbucht.

Unsere Marketing- und Vertriebskosten verringerten sich um 27,28 % auf 0,3 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 gegenüber 0,42 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Anteilig in Bezug auf die Umsatzerlöse sind die Marketing- und Vertriebskosten von 1,56 % für den Vorjahreszeitraum auf 1,04 % für die ersten drei Monate des Jahres 2016 gesunken.

Die Verwaltungsaufwendungen von United Power erhöhten sich um 5,87 % von 1,16 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 auf 1,23 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016.

Im ersten Quartal 2016 sanken die Forschungs- und Entwicklungskosten vor allem aufgrund von Wechselkurseffekten auf 0,27 Mio. EUR gegenüber 0,31 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen Aufwendungen verminderten sich von 0,19 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 um 9,18 % auf 0,17 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016.

Unser EBIT aus dem ersten Quartal 2016 sank um 47,86 % auf 2,11 Mio. EUR (Q1 2016: 4,05 Mio. EUR). Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem auf die geringeren sonstigen Erträge. Infolgedessen verringerte sich die EBIT-Marge auf 7,21 % (Q1 2015: 15,05 %) für das erste Quartal 2016.

Der Zinsertrag verminderte sich von 0,19 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Jahres 2015 auf 0,04 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016, was überwiegend auf die geringeren liquiden Mittel und die niedrigen Zinssätze zurückzuführen war.

Der Zinsaufwand von United Power verringerte sich aufgrund der niedrigeren Darlehen erheblich von 0,40 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 auf 0,13 Mio. EUR im diesjährigen Vergleichszeitraum.

Das Konzernergebnis von United Power für den Berichtszeitraum reduzierte sich um 59,80 % von 3,08 Mio. EUR im ersten Quartal 2015 auf 1,24 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2016.

Anteilig in Bezug auf die Umsatzerlöse verringerte sich das Konzernergebnis von 11,45 % für die ersten drei Monate des Jahres 2015 auf 4,23 % für den diesjährigen Vergleichszeitraum 2016.

Das Ergebnis je Aktie lag für das erste Quartal 2016 bei 0,1 EUR, was einer Verringerung von 60 % im Jahresvergleich entspricht.

VERMÖGENSLAGE

Die folgende Tabelle zeigt die Konzernbilanz zum 31. Dezember 2015 im Vergleich zur Konzernbilanz zum 31. März 2016:

in Mio. EUR	31. März 2016	31. Dezember 2015
Kurzfristige Vermögenswerte	48,35	45,96
Langfristige Vermögenswerte	115,83	118,89
Summe Aktiva	164,18	164,85
Kurzfristige Verbindlichkeiten	28,89	26,33
Langfristige Verbindlichkeiten	1,68	1,77
Summe Verbindlichkeiten	30,57	28,10
Summe Eigenkapital	133,61	136,75
Summe Passiva	164,18	164,85

Kurzfristige Vermögenswerte

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten ergab sich überwiegend aufgrund der höheren Forderungen infolge des Umsatzwachstums ein Zuwachs.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2016 auf 18,37 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 7,15 % von 19,78 Mio. EUR zum 31. Dezember 2015 aufgrund der teilweisen Rückführung eines Bankdarlehens.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente setzen sich überwiegend aus auf RMB lautenden Banksalden bei internationalen Geschäftsbanken in China sowie einigen Salden in Hongkong und Deutschland zusammen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte, die vornehmlich die Sachanlagen umfassen, verringerten sich von 118,89 Mio. EUR zum 31. Dezember 2015 um 2,57% auf 115,83 Mio. EUR zum 31. März 2016, vor allem aufgrund der Wechselkurseffekte des gegenüber dem RMB aufgewerteten Euro.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich, vor allem aufgrund der höheren durch das Umsatzwachstum verursachten Verbindlichkeiten.

Eigenkapitalquote

Da Währungsverluste das Periodenergebnis überstiegen, verringerte sich das Eigenkapital von 136,75 Mio. EUR um 2,30 % auf 133,61 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote änderte sich von 82,95 % zum 31. Dezember 2015 auf 81,38 % zum 31. März 2016.

CASHFLOW

in Mio. EUR	1. Quartal 2016	1. Quartal 2015
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5,28	3,41
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,92	0,18
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3,08	-0,29

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Im ersten Quartal 2015 erhöhte sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern und Zinsen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,46 Mio. EUR auf 5,68 Mio. EUR. Hauptursachen dafür waren Veränderungen des Umlaufvermögens und der verpfändeten Bankeinlagen.

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Die Investitionen der Gesellschaft in Sachanlagen für Kapazitäts- und Produktionserweiterungen werden im Cashflow aus Investitionstätigkeit wiedergegeben. Der Cashflow der Gesellschaft aus Investitionstätigkeit belief sich für das erste Quartal 2016 auf -2,89 Mio. EUR gegenüber 0,18 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2016 auf -3,08 Mio. EUR. Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass die Tilgung von Darlehen die Darlehensaufnahme überstieg.

RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Im ersten Quartal 2016 hat es bei den Chancen und Risiken der United Power Technology AG keine wesentlichen Änderungen gegeben. Dementsprechend verweisen wir an dieser Stelle auf den Risikobericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2015.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 9. Mai 2016 hat Herr Xu Wu, Co-CEO und Vorstandsvorsitzender der United Power Technology AG, den Aufsichtsrat informiert, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Unternehmen zurückzuziehen beabsichtigt. Herr Xu Wu und der Aufsichtsrat haben heute vereinbart, dass Herr Xu Wu mit sofortiger Wirkung alle seine Ämter niederlegt.

Der gegenwärtige Co-CEO, Herr Zhong Dong Huang, wird die Aufgaben von Herrn Xu Wu übernehmen, insbesondere die Betreuung der Beziehungen zu Regierungsstellen und wichtigen inländischen Schlüsselkunden sowie die Gestaltung der Konzernstrategie. Damit amtiert Herr Zhong Dong Huang als Vorstandsvorsitzender und alleiniger CEO.

Abgesehen von der soeben geschilderten Entwicklung haben nach dem Bilanzstichtag am 31. März 2016 keine Transaktionen oder sonstigen Ereignisse mit besonderer Bedeutung stattgefunden.

AUSBLICK

Trotz der Entwicklung in den ersten drei Monaten 2016 halten wir an unserer Umsatz- und Ergebnisprognose für das Jahr 2016 fest. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht 2015. Wir sind zuversichtlich, den Ergebnisrückstand im Laufe des Geschäftsjahres 2016 wieder aufholen zu können.

Finanzkalender

VERÖFFENTLICHUNG

Jahreshauptversammlung	7. Juni 2016
Halbjahresbericht 2016	18. August 2016
Zwischenmitteilung 9 Monate 2016	17. November 2016

IMPRESSUM

Veröffentlicht von

United Power Technology AG
Mergenthalerallee 10–12
65760 Eschborn, Deutschland

Telefon: +49 6196 400804
Fax: +49 6196 400910
E-Mail: ir@unitedpower.cn

Konzept und Design

Kirchhoff Consult AG, Hamburg

Investor Relations

Telefon: +49 40 6091 86 0
Fax: +49 40 6091 86 60
E-Mail: ir@unitedpower.cn
www.unitedpower.de.com/de

UNITED POWER AG

United Power Technology AG
Mergenthalerallee 10-12
65760 Eschborn
Deutschland

Telefon: +49 61 96 40 08 04
Fax: +49 61 96 40 09 10
E-Mail: IR@unitedpower.cn

